

TAGBLATT

WILDHAUS

Berggemeinde mit solidem Finanzpolster – Wildhaus schreibt ein Plus von 1,72 Millionen

Der gute Rechnungsabschluss und Informationen über die Umgestaltung des Dorfplatzes standen an der Bürgerversammlung von Wildhaus im Zentrum.

Adi Lippuner

09.04.2021, 14.00 Uhr



Die Situation auf dem Wildhauser Dorfplatz soll entflochten und neu gestaltet werden.

Bild: Adi Lippuner

71 Stimmberechtigte nahmen an der Bürgerversammlung vom Donnerstagabend in der Mehrzweckhalle Chuchitobel teil. Passend zur aktuellen Situation herrschte Maskenpflicht und die Stühle waren mit Abständen platziert. Für Rolf Züllig, Präsident der

Gemeinde Wildhaus–Alt St.Johann, gab es mehrfachen Grund zur Freude.

Da war einmal die, trotz Corona, rege Beteiligung, dann der gute Rechnungsabschluss und ein von langer Hand vorbereitetes Projekt für die Neugestaltung des Wildhauser Dorfplatzes.

Bei Gesamtaufwendungen in der Gemeinderechnung 2020 in der Höhe von rund 20,4 Millionen Franken und Erträgen von rund 21,5 Millionen Franken bleibt ein Ertragsüberschuss von 1,72 Millionen. Dieses Geld wird, wie von den Stimmbürgern beschlossen, der Ausgleichsreserve gutgeschrieben. Somit verfügt die Gemeinde im obersten Toggenburg neu über ein Eigenkapital von gut 22,34 Millionen Franken.

Trotz des respektablen finanziellen Polsters wurde von Seiten des Gemeindepräsidenten darauf hingewiesen, dass allfällige Wünsche nach Steuersenkungen – mit Blick auf anstehende, nötige Investitionen – gut bedacht sein müssen.

Die grosse Frage: Versammlung oder Urnenabstimmung?

Die bereits seit über einem Jahr herrschende Ausnahmesituation führte im Vorfeld der Bürgerversammlung, wie Rolf Züllig die Anwesenden wissen liess, auch zur Frage, Urnenabstimmung oder Versammlung.

«Die Atmosphäre mit interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern ist mir wichtig und wenn es sich vertreten lässt, ziehe ich die Durchführung einer Bürgerversammlung vor.»

Er habe aber durchaus Verständnis, wenn sich Einwohnende durch die Pandemie von der Teilnahme abschrecken lassen. «Für Fragen und Anliegen habe ich immer ein offenes Ohr und bin für Gespräche bereit», so der Gemeindepräsident.

Mit einer Übersicht des gesamten Geschehens, von den Verwaltungsabteilungen über das Schulwesen bis zur Feuerwehr, dem Wohnen für Betagte im Horb und Bellevue und den Aufgaben der Spitex zeigte Rolf Züllig auf, wofür die Steuereinnahmen der Gemeinde verwendet werden.

Zudem betonte er, dass Gemeinden anders budgetieren als Unternehmen. «Während sich eine Firma zuerst intensiv mit Einnahmen befasst und dann sieht, was ausgegeben werden kann, spielt der Mechanismus der Gemeinde umgekehrt. Primär geht es darum, alle Ausgaben zu decken, von denen ja die meisten gebunden, also unumgänglich sind.»

Neugestaltung Dorfplatz

Nach langer Vorbereitungszeit und zahlreichen Verhandlungen liegt aktuell der

Vernehmlassungsbeschluss zum Projekt Kantonsstrasse und Umbau Dorfplatz in Wildhaus auf. Rolf Züllig gab Einblick in die wichtigsten Änderungen und zeigte auf, dass durch die Neuführung der Strasse Richtung Schönenboden, die Anpassung der Kantonsstrasse und die Platzgestaltung wesentliche Verbesserungen erzielt werden können.

Im Vorfeld habe insbesondere die Parkplatzsituation im Dorfzentrum viel zu reden gegeben. Der Gemeindepräsident sagt:

«Wir haben auch verschiedene Varianten für allfällige Tiefgaragen geprüft, doch diese sind nicht finanzierbar.»

Die Reaktionen der Anwesenden auf das geplante Vorhaben waren durchwegs positiv. Einzig die Reduktion von aktuell 23 auf neu 18 Parkplätze und ein Parkfeld für Behinderte gab Anlass zu angeregten Diskussionen. Fakt ist: Die Parkzeit im Zentrum soll nach der Umgestaltung beschränkt werden, denn Dauerparkierende, seien dies Anwohnende, Tagesausflügler oder Hotelgäste, werden sich inskünftig einen anderen Platz suchen müssen.

Mehr zum Thema:

[Wildhaus-Alt St.Johann](#)

[Coronavirus](#)

[Horb am Neckar](#)

[Investitionen](#)

[Kanton St. Gallen](#)

[Maskenpflicht](#)

Medizinische Geräte

Toggenburg

Wahlkreis Toggenburg

Wildhaus

Wildhaus-Alt St. Johann

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.